

Saale-Zeitung.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., monatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 561.

Halle a. d. Saale, Freitag den 30. November

1894.

Deutsches Reich.

Die enttäuschten Konserbativen.

Bekanntlich waren es gerade die sächsischen Konservationen, die feierlichst mit besonderer Eifer für die Aufnahme der Innenfrage in das konservative Programm eintraten...

Der Streit in der Sozialdemokratie.

Im sozialdemokratischen Lager wird weiter hin und her geschossen. Zunächst erhebt sich die Frage nach dem Plane.

Was die gegenwärtige Erregung hervorgerufen hat, ist — wir wollen nicht blindlings helen — die durch Bebel's Rede im zweiten Berliner Wahlkreis da und dort veranlaßte Annahme, Bebel, und vielleicht andere, die hinter ihm stehen, hätten ein Pronunciamiento über, wie Vollmar es genannt hat, eine Fühnererhebung gegen den Parteitag und für Erziehung einer — mehr oder weniger verkappten — persönlichen Diktatur bezweckt.

Und nachdem Reichstag so seinem Freunde Bebel einen tüchtigen Mißfall erteilt hat, nimmt er ihn im weiteren gegen die Anklage Vollmar's, daß er ein „Pronunciamiento“ eine Fühnererhebung“ beabsichtigt habe, energisch in Schutz.

Freilich, wie ich Vollmar ferne, würde er es eines Tages fertig bringen, ebenso wie er jetzt wieder in die Tomate des Hyperbolicismus zu fallen, wie er jetzt unter der Beobachtung des „Velle, velle, kein Verstand genodigt“ steht und steht als

Bagage für die Partei einzuführen trachtet, wenn? ... Ja, Wenn? Das ist das große Fragezeichen, dessen Beantwortung ich vorläufig unterlasse.

Dem gegenüber kommt es freilich kaum mehr in Betracht, wenn er die Worte Vollmar's mit dem Epitheton „lächerlich“ belegt, auch deshalb nicht, weil sicherlich kein vernünftiger Mensch lächerlich auf seinen Vollmar's erwidern wird.

Als dritter Inhaber im Streite ist heute auch noch Grillenberg zu verzeichnen. In einer in Nürnberg am Mittwochabend abgehaltenen Versammlung hielt Grillenberg eine mehr als zweifelhafte Rede, in der er sich nochmals über den Streit mit Bebel äußerte.

Wirkungen des deutsch-russischen Handelsvertrages.

Die Besserung, welche in der deutschen Eisen- und Maschinen-Ausfuhr nach Rußland durch den Handelsvertrag herbeigeführt worden ist, tritt in den nunmehr vorliegenden Ausweisen für den Monat Oktober d. J. wiederum besonders deutlich hervor.

Table with 3 columns: Category, 1894, 1893. Rows include Eisen und Winkelstähle, Schienen, Platten und Bleche, Grobe Eisenwaaren, Maschinen (Schleifen), and Nähmaschinen.

Im Monat Oktober 1893 lieferten auf der deutschen Ausfuhr die russischen Differentialöle, der Absatz war infolgedessen in den meisten Artikeln sehr geringfügig. Im Oktober d. J. zeigt sich demgegenüber ein bemerkenswerter Aufschwung, mit dem die Ausfuhr dieses Jahres auch die Ausfuhr im Oktober 1892 (also vor der Zeit der Differentialölle) weit, und zwar bei jedem der angeführten Artikel, überholt hat.

Irthümer bezüglich der Alters- und Invaliditäts-Versicherung.

Noch immer muß bemerkt werden, daß in den Kreisen, für welche die Invaliditäts- und Altersversicherung geschaffen ist, kein richtiges Verständnis für die Vorzüge vorhanden ist, welche diese Versicherung bietet. So hat sich in den Kreisen der Versicherten allmählich die Meinung festgesetzt, daß sie für die fortlaufend zu entrichtenden Beiträge nur die Altersrente empfangen sollen.

Die Tabaksteuer-Vorlage.

Die Nachricht, daß die Tabaksteuer-Vorlage fertig sei und alsbald an den Bundesrath gelangen werde, hat bisher keine Bestätigung gefunden. Inveres Wissen, schreibt die „Deutsche Saale-Zeitung“, wird noch an derlei mit ungenügenden Motiven gearbeitet und es ist nicht ausgeschlossen, daß noch einmal der Versuch gemacht wird, Sachverständigen aus der Tabakbranche über einige Einzelheiten zu hören.

Verstorbene Mittheilungen.

\* Die Aufhebung der kleinen Kavallerie-Regimenten von einer oder zwei Eskadren sollte nach der „Saale-Zeitung“ beabsichtigt sein. Dem gegenüber erklärt die „Saale“, daß eine solche Absicht bei der Militärverwaltung nicht besteht.

\* Der Anwalt des Herrn von Sage ist, dem „M. Journal“ zufolge, „in der Lage“, gegen bestimmte Persönlichkeiten vorzugehen. Soll das heißen, daß der frühere Anwalt bestimmte Personen als Urheber der angenommenen Verleumdungen wird? Jedenfalls wird er damit wohl warten, bis die Kopsche Angelegenheit durch den Spruch des Militärgerichts erledigt sein wird.

\* Eine Novelle zum Militärpensionsgesetz ist, wie die „Saale“ mittheilt, im Kriegsministerium ausgearbeitet worden. Derselbe enthält dem in der letzten Reichstagsession angenommenen Entwurf von Schäfers, wonach denjenigen Offizieren, Sanitäts-Offizieren, Beamten und Mannschaften des Heeres und der Marine, welche infolge einer im Kriege 1870/71 erteilten Verwundung oder sonstigen Dienstbeschädigung verhindert waren, an den weiteren Unternehmungen des Feldzuges teilzunehmen und dadurch der Anrechnung eines zweiten Kriegsjahres bei der Pensionierung verlustig geworden sind, der Pension-Ausfall ersetzt werden sollte.

\* Am 29. d. M. im Kaiserhofe in Berlin abgehaltenen Verhandlung des Deutschen Verlegervereins wird mitgetheilt, nach eingezogenen Erörterungen seien die Verhandlungen der beteiligten Verleger über den dem Reichstage vorliegenden neuen Pressegesetzvorlage noch so wenig vorgeschritten, daß die Einbringung dieser Gesetzesvorlagen in der Reichstags-Sitzung 1894/95 nicht möglich sein werde.

\* Dem Fürsten Bismarck soll auch in Spanien ein Denkmal errichtet werden, zu welchem Zweck dieser Tage dort ein Komitee, an dessen Spitze der Oberbürgermeister K. Böcher steht, zusammengetreten ist.

\* Am Auswärtigen Amt ist soeben ein neues Verzeichnis der Kaiserlich Deutschen Konsulate (Oktober 1894) bearbeitet worden, aus welchem sich die zahlreichen Neubearbeitungen der Konsulate, wie sie die immer ausgedehntere Vertretung unserer Interessen im Auslande bewirkt, ergeben.

\* Am Reichsgerichtsrath ist der großherzoglich Hessische Oberlandesgerichtsrath Dr. Glimmer in Darmstadt ernannt worden.

\* Der hessen-nassauische Provinziallandtag beschloß auch für die Landgemeindeförderung das Dreifachwahlverfahren. Der Provinziallandtag nahm weiterhin die Einbringung der pecuniären Grundbuchordnungen in den die bisher nicht unterworfenen Theilen der Provinz Hessen-Nassau, der Stadt Frankfurt a. M., nach den Vorschriften der Kommission fast einstimmig an.

\* Aus Bromberg wird berichtet: In der gestrigen Sitzung des Bezirksrathes haben die Stimme der Verlage der Eisenbahndirektion, betr. die Herstellung eines billigeren Ausnahmestahls für russisches Petroleum (Acetol) von den russischen Stationen Baku, Kambidj, Saratow und Wladivostok nach den deutschen Stationen des oberschlesischen, schlesischen, Westphalens, und die über die hiesigen deutsch-russischen Grenzübergänge zu.



Vermisst.

Der Herzogin eines Fürsten. Fürst Karl von ...

Heberparfam. Der Bürgermeister, Der Bürgermeister, ...

Worte und Prosa. Dichter (zu einer Danksagung im ...)

Meiner Interessen. Steuereinsor: Was Sie nicht ...

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Advent, den 2. Dezember, predigen: Zu St. A. ...

\* Paris, 29. Nov. Kohlrabn per Aug. 11 1/2 Gd, 11 1/2 Br. ...

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 30. Nov.

Table with columns: Dividende für %, Zins-termin, Zins-fuss, Kursnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Legte Nachrichten.

Wien, 29. Nov. Nach hierher gelangten Mittheilungen ...



Die Wiener Medicinische Presse, 1894, 21. October schreibt: ...

Sachfrage, garantirt reine Molkenbutter, beistat im Geschmack ...

Wagengraben. Aus Radom wird gemeldet, daß das ...

Petroleum. Bremen, 29. Nov. (Börsen-Schluss-Bericht) Raffinirtes Petroleum ...

Advertisement for Seidenstoffe (Silk fabrics) by J. Lewin, featuring a list of fabrics and prices.



